

Ärztekammer Sachsen-Anhalt: Kammerversammlung verabschiedet Resolution

Gesundheit als Staatsziel – Prävention jetzt wirksam verankern!

Havelberg/Ärztekammer, 11. April 2026: Die gesundheitliche Lage junger Menschen in Deutschland verschlechtert sich zunehmend. Bewegungsmangel und Fehlernährung führen bereits im Kindesalter zu einem deutlichen Anstieg von Übergewicht und Adipositas. Nach Einschätzung der Ärztekammer Sachsen-Anhalt (ÄKSA) handelt es sich dabei nicht um individuelle Fehlentscheidungen, sondern um ein strukturelles Problem, das umfassende politische Maßnahmen erfordert.

Einzelne Instrumente – darunter auch eine mögliche Zuckersteuer – können aus Sicht vieler Fachleute dazu beitragen, den Zuckergehalt industriell hergestellter Lebensmittel zu reduzieren und gesundheitsförderliche Anreize zu setzen. Ihre Wirkung entfalten solche Maßnahmen jedoch nur im Zusammenspiel mit einer breiten, systematischen Präventionsstrategie. Die ÄKSA betont daher die Notwendigkeit eines verbindlichen, ressortübergreifenden Ansatzes und formuliert zentrale Forderungen:

- ✓ **Verankerung von Gesundheit als Staatsziel** im Grundgesetz und in den Landesverfassungen
- ✓ **Verbindliche Gesundheits- und Ernährungsbildung** sowie eine qualitativ hochwertige, möglichst regionale Gemeinschaftsverpflegung in Kitas und Schulen
- ✓ **Tägliche Bewegungsangebote** als festen Bestandteil des Bildungsalltags
- ✓ **Stärkung der Gesundheitskompetenz** zur Förderung eigenverantwortlicher Entscheidungen
- ✓ **Besonderer Fokus auf die psychosoziale Gesundheit**
- ✓ **Öffentliches Gesundheitswesen** für die Umsetzung seiner Aufgaben in der Präventionsarbeit ausstatten und stärken

Gezielte Maßnahmen gegen gesundheitliche Ungleichheit **„Prävention ist keine Option, sondern eine Verpflichtung“**, begründet die Kammerversammlung aus 37 Delegierten ihre einstimmig verabschiedete Resolution. Investitionen in die Gesundheit der jungen Generation seien entscheidend für die Zukunftsfähigkeit des Landes und entlasteten langfristig das Gesundheitssystem. Die ÄKSA setzt sich der Resolution entsprechend für eine konsequente und systematische Stärkung der Gesundheitskompetenz der Bevölkerung ein. Die Delegierten der Ärztekammer Sachsen-Anhalt werden den Resolutionsbeschluss auch auf dem 130. Deutschen Ärztetag in Hannover politisch vertreten.

Die Ärztekammer Sachsen-Anhalt - eine Körperschaft des öffentlichen Rechts - ist die berufliche Vertretung der über 14.000 Ärztinnen und Ärzte in Sachsen-Anhalt, deren Angelegenheiten sie im Rahmen der Gesetze in eigener Verantwortung seit ihrer Gründung im Januar 1990 verwaltet.